

Circus Gebr. Godfroy
vor dem Erbischen Thor.

Heute große Nachm.-Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik ic.

Viertes Auftreten
der
Mad. Käthchen Godfroy-Renz.

Auf Verlangen:

Der Indianer und die Bajadere.

Grand Pas de deux zu Pferde, ausgef. von Mad. Käthchen Godfroy-Renz und
Hrn. Jean Godfroy.

La Madrilaine.

Spanischer Nationaltanz à la Pepita, getanz von Madame Katharina-Godfroy.

Jeu de barres,

Comisch-equestriſches Divertissement, ausgeführt von den Gebr. Godfroy.

Cassenöffnung 3 Uhr. — Anfang 4 Uhr.

Das Nähere besagen die Tageszettel.

Morgen Sonntag unwiderruflich die 2 letzten Vor-
stellungen: Nachm. 4 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr und letztes
Auftreten der Frau Käthchen Godfroy-Renz.

Für die vielfachen Beweise des Beifalls und der Anerkennung hiermit unsern
herzlichen Dank ausprechend, verfehlen wir nicht, das geehrte Publikum Freibergs
und der Umgegend ganz ergebenst zu ersuchen, uns ein geneigtes Wohlwollen dauernd
zu erhalten.
Gebrüder **Godfroy.**

Musikalische Soirée

Mittwoch, den 18. März,

Abends 7 1/2 Uhr,

im Saale des Herrn Kämpf,

gegeben von Arthur Hensel, Pianist.

Programm.

- 1) Sonate F-dur, op. 54, von Beethoven.
- 2) Gesang.
- 3) a. Garotte von Joh. Seb. Bach.
b. Notturmo in Des von Chopin.
c. Walzer von Joachim Raff.
- 4) a. Ballade von A. Hensel.
b. Schiller-Marsch von Liszt.
- 5) Gesang.
- 6) Faust-Walzer von Liszt.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag, den 17. März, findet noch eine
letzte dram. Abendunterhaltung in Herrn
Göpfert's Saale statt.

Franz Liffmann.



Sonntag, den 15. März,
Abends 8 Uhr

Stiftungsfest
(Souper und Ball)
im Saale d. Hrn. Göpfert.

Singakademie.

Montag, den 16. April, 7 Uhr Haupt-
versammlung im Kämpf'schen kleinen Saale.
Gegenstände: Berathung und Unter-
zeichnung der entworfenen Statuten; Wahl
der Vorstandsmitglieder.

Das Erscheinen aller gegenwärtigen Ak-
demiemitglieder, auch der Damen, ist dringend
wünschenswerth.

EINIGKEIT.

Sonntag, den 15. März a. c.,

Abends 8 Uhr

Theater, dann Tanz
im Saale des Herrn Gildner.

Gästekarten sind zu entnehmen beim Priv.-
Cop. Beyer, Kesselgasse Nr. 575.

Todes-Anzeige.

Donnerstag, Vermittag 11 Uhr, verschied
nach langen schweren Leiden meine gute Frau
Amalie geb. Funke im 38. Lebensjahre.
Dies theilnehmenden Verwandten u. Freunden
zur schuldigen Nachricht.

Karl Kaden, Deconom.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm.
3 Uhr statt.

Herausgeber und für den Anzeiger verantwortlich: E. J. Frotzher.

Fischergasse Nr. 48.
Anstalt
für **Photographie**
von C. Engelmann.

Todes-Anzeige.

Am 10. März, Nachmittags 2 Uhr, ver-
schied in Folge einer Halsentzündung nach
achttagigem schweren Leiden unsre theure Gätin,
Mutter, Schwester und Großmutter, Frau
Christiane Hegewald geb. Jeyrich im Alter von
53 Jahren. Diese Trauerkunde fernem Freunden
und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Wer
die Entschlafene gekannt, wird unsern gerechten
Schmerz ermessen und uns Beileid nicht versagen.

Nieder- und Oberbobrizsch, Freiberg, Erd-
mannsdorf und Zschonau, den 11. März 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nachruf

meinem so früh verschiedenem Freunde
Hermann Richter in Süßenbach.

Dein gutes Herz, es hörte auf zu schlagen,
Du weißt als Freund bei uns nicht mehr;
Siehst nicht den Schmerz, die wir zum Grab Dich
tragen

Und unser Leid es ist so schwer.

Nur einen Trost, daß wir in jenem Leben,
Verklärt und rein uns wiedersehn.

J. Seifert.

Dank.

Wie wohlthunend auch auf schmerzgefüllte
Herzen liebevolle Theilnahme wirkt, das haben
wir in diesen für uns so kummervollen Tagen,
wo wir unsre gute Gätin und Mutter ver-
loren, in reichem Maße erfahren und recht
lebhaft empfunden. Wir fühlen uns daher
gedrungen, allen den Guten, welche am Kranken-
lager und am Grabe der Heimgegangenen so
schöne Werke der Liebe übten, unsern auf-
richtigen Dank darzubringen.

Niederbobrizsch, den 14. März 1863.

Friedrich Hegewald und
Familie Beckert.

Bier-Schankanzeige.

Vom 14. bis 21. März schänken
einfaches Bier:

Hr. Lobse, Fabrikgasse.

Hr. Bellmann, Stollngasse.

Hr. Horn, Piarrgasse.

Hr. Mehnert, Nonnengasse.

Hr. Erler, Kirchgasse.

Hr. Cyrener, Rittergasse.

Hr. Klemm, Piarrgasse.

Die Brauerverwaltung.

Abschied.

Bei unserm Scheiden aus Freibergs
Mauern sagen wir allen unsern hier liebge-
wordenen Freunden und Bekannten ein herz-
liches Lebewohl, mit der Bitte, uns im ge-
neigten Andenken zu behalten.

Die Mitglieder vom **Circus**
Gebr. Godfroy.

Druck von J. G. Wolf.